

Forschungen zur Neueren und Neuesten Geschichte Osteuropas

Sommersemester 2017

Dienstags, 18 Uhr c.t., Oeconomicum - 1.165 (wenn nicht anders angegeben)

- 18.04. **Achim Klüppelberg (Göttingen):** Der alltägliche (Un-)Glücksfall. Wie das Prestigebedürfnis der Partei das Atomunglück in Tschernobyl verursachte
- 02.05. **PD Dr. David Feest (Hamburg):** Der „ungekrönte König Estlands“. Klaus Scheel und die neuen baltischen Eliten 1918-1940
- 09.05. **Prof. Dr. Tatjana Tönsmeier (Wuppertal):** Gesellschaften unter deutscher Besatzung - Alltagserfahrungen im Zweiten Weltkrieg. Anmerkungen zu einer Besatzungsgeschichte in europäischer Absicht (*zus. mit dem Forschungskolloquium Neuere Geschichte und Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte, Raum: ZHG 103*)
- 16.05. **Lilija Wedel (Hannover):** Kulturtransfer und Konsumkultur im Prisma der Werbung im Russischen Kaiserreich: 1861-1914
- 23.05. **Dr. Anna Belogurova (Berlin):** The Empires, Nations, Networks: the Comintern and “national” communist parties in the Interwar time
- 30.05. **Dr. Edda Binder-Iijima (Heidelberg/Göttingen):** Zwischen Staatsräson und Eigeninteresse. Die Sicherung der rumänischen Dynastie im europäischen Kontext Ende des 19. Jahrhunderts
- 06.06. **Dr. Michael Pesek (Hamburg):** Zu den Quellen des Nils. Geografie und Imperialismus am Ende des 20. Jahrhunderts (*zus. mit dem Forschungskolloquium Neuere Geschichte und Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte, Raum: ZHG 103*)
- 13.06. **Joana Kolbach (Göttingen):** Unausgesprochen - Tätowierungen als Symbole krimineller Vereinigungen
- 20.06. **Dr. Sandra Dahlke (Moskau):** Äbtissinnen, Hofdamen und Unternehmerinnen: das Religiöse und das Weltliche in autobiographischen Texten adliger Damen im Russland der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (*zus. mit dem Forschungskolloquium Neuere Geschichte, Raum: KWZ 3.701*)
- 27.06. **Dr. Diana Ordubadi (Bonn):** Samoderżcy i edinoderżavie – Die Begründung des zentralistischen Alleinherrschaftsanspruches der russischen Zaren in der „Zeit der Wirren“ (1598-1613)
- Do., 29.06 **Prof. Dr. Achim Landwehr (Düsseldorf):** *Annual Lecture des Seminars für Mittlere und Neuere Geschichte (Raum: KWZ 0.602/0.603)*
- 04.07. **Dr. Maria Rhode (Göttingen):** Wissenschaft in Zeiten des Krieges: die Lemberger Anthropologie 1939-1944 (*zus. mit dem Forschungskolloquium Neuere Geschichte, Raum: KWZ 3.701*)
- 11.07. **Birte Kohtz (Moskau):** Grenzverläufe: Psychiatrie im Vielvölkerreich Russland ca. 1880-1917 (*zus. mit dem Forschungskolloquium Neuere Geschichte, Raum: KWZ 3.701*)